

CORONA-PANDEMIE

Unionsfraktionsvize will an Maskenpflicht für Geimpfte festhalten



Thorsten Frei (CDU) will, dass weiterhin auch für vollständig gegen Covid geimpfte Bürger die Maskenpflicht gilt.

Foto: Soeren Stache, dpa

Ihre E-Mail-Adresse

Ich stimme zu, dass mir die Presse-Druck- und Verlags-GmbH diesen Newsletter jederzeit widerruflich zuschickt. [Datenschutzhinweis inkl. Infopflichten §13 DSGVO.](#)*

KOSTENLOS ANMELDEN

EXKLUSIV CDU-Politiker Thorsten Frei wirbt für vorsichtige Lockerungsschritte - man dürfe die Erfolge der letzten Wochen nicht zunichte machen.



VON STEFAN LANGE

Der stellvertretende Unionsfraktionschef Thorsten Frei hat sich für vorsichtige Lockerungsschritte der Corona-Maßnahmen zugunsten Geimpfter ausgesprochen, will aber an der Maskenpflicht vorerst festhalten. „Wir müssen stetig prüfen, welche Lockerungsschritte wir gehen können, ohne die Erfolge der letzten Wochen zunichte zu machen“, sagte der CDU-Politiker der im Gespräch mit unserer Redaktion. „Wo von Geimpften keine Gefahr mehr ausgeht, müssen wir umso zügiger lockern, je schwerer Beschränkungen wiegen“, betonte Frei. „Jeder einzelne, der sich vollständig impfen lässt, hilft nicht nur sich selbst, sondern uns allen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie“, fügte er hinzu.

Maskenpflicht für Geimpfte laut Unionsfraktionschef Thorsten Frei "zumutbar"

Allerdings seien allgemeine leichte Maßnahmen, wie etwa die Maskenpflicht in Bus und Bahn, auch für Geimpfte zumutbar, das sie auch jene schützen, die sich noch nicht impfen lassen hätten könne oder bei denen der Impfschutz nicht wirke. „Ich kann mir vorstellen, dass solche leichten Einschränkungen noch für eine begrenzte Zeit erhalten bleiben, weil es kaum möglich ist, Massenbeförderungen im ÖPNV wirklich zu kontrollieren“, betonte Frei.